

## **Kommentar**

### **Ein Franzose kopiert Microsoft**

*Wie viele Standards für 3-D-Austauschformate benötigt die produzierende Industrie? Nach menschlichem Ermessen sollte einer genügen. Das im Herbst 2003 gegründete JT-Open-Konsortium mit den Product-Life-cycle-Management-Spezialisten UGS und PTC schien ja nicht auf dem Holzweg zu sein. Sonst hätten sich Ford, General Motors und Daimler-Chrysler der Gruppe nicht angeschlossen. Nun stellt Dassault den Gegenentwurf XVL vor und kündigt an, damit einen weltweiten Standard schaffen zu wollen. Der Alleingang schadet den Anstrengungen, den Austausch von Konstruktionsdaten zu erleichtern. Denn JT Open ist sicher nicht perfekt, hat aber in der Industrie bereits breite Resonanz gefunden. Für Dassault wäre es leicht gewesen, dem Gremium beizutreten und eigene Ideen einzubringen, wenn man nur gewollt hätte. Firmenchef Bernard Charlès, der sich oft seiner guten Kontakte zu Bill Gates rühmt, hat sich offenbar etwas von Microsoft abgeschaut. Franz Graser*